

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	12.01.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2116/11) am 10.01.2012**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Maren Butz , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

**von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Bettina Granitzki , Herr Dr. Dirk Krüger ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Michael Schnorr ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

**als Berichterstatter der Verwaltung**

Herr Beier (Hotel AG), Herr Matthey (101), Herr Siegfried (003), Herr Walter (105)

**von der Polizei**

Herr Bieringer

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Markus Stranzenbach ,

**von der WfW**

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:03 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Lücke** berichtet, dass der Evangelische Kindergartenverein beabsichtige, den Kindergarten in der Annabergstraße aufzugeben. Dadurch würde sich das Problem der Unterversorgung mit Betreuungsplätzen in Barmen noch verschärfen. Die Stadt sei auf der Suche nach einem freien Träger, überlege aber auch, selbst die Trägerschaft für einen Kindergarten zu übernehmen. Allerdings fehle es an einem Grundstück, auf dem eine Einrichtung geschaffen werden könne, die auch Platz für die U3-Betreuung biete.

Ein solches Grundstück könne entstehen, wenn der Abriss des abgängigen Gebäudes auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule Rott erfolge. Der sei jedoch für 2 Jahre ausgesetzt, da die darin enthaltene Toilettenanlage noch genutzt werden müsse.

Sollte dies tatsächlich der einzige Grund sein, der einen Kindergartenbau hier verhindere, dann bitte er doch, eine externe Toilettenlösung zu finden, damit der Abriss möglich werde.

**Herr Schulz** möchte wissen, ob es bereits Gespräche zwischen der Stadt und dem bisherigen Träger des Kindergartens gebe, nicht, dass man im Vorfeld eine Verhandlungsposition aufgebe.

**Herr Lonn** erbittet eine Berichterstattung der zuständigen Fachämter zur nächsten Sitzung.

**Herr Dr. Krüger** bittet, dann unbedingt das Augenmerk auch auf die U3-Betreuung zu richten, da es hier erheblich zu wenige Plätze gebe.

---

### 2 Situation Steinweg 20 - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Siegfried

**Herr Siegfried** berichtet, dass sich die Situation vor Ort deutlich entspannt habe. Die durchschnittlichen Wartezeiten aus Juli (70 Minuten) hätten sich deutlich reduziert (Dezember – 25 Minuten). Hierzu habe sicher auch die räumliche Trennung der Wartebereiche beigetragen.

Demnächst werde es eine neue Aufrufanlage geben, die auch über das Internet getroffene Termine berücksichtige und abwickle.

Außerdem sollten die Bürgerbüros und die dort noch angebotenen Geschäfte verstärkt beworben werden.

**Herr Thomas** wünscht sich - auch wenn er die Entspannung der Situation bestätigen könne, dennoch eine weitere Verbesserung der Situation, auch im Bereich Viktorstraße.

**Frau Schäfer** interessiert, ob auch Aufgaben, die in den Bürgerbüros - terminlich eingeschränkt - noch angeboten würden, bereits verstärkt in der Zentrale nachgefragt würden.

Eine verlässliche Auswertung hierzu stehe noch aus, so **Herr Siegfried**. Bisher sei feststellbar, dass die Nachmittage in den Bürgerbüros sehr gut angenommen würden und an den Vormittagen Richtung Mittag eine Zunahme des Publikums zu verzeichnen sei.

---

**3**      **Park Altenheim Wuppertaler Hof - mdl. Bericht**  
**Berichterstattung Herr Beier**

**Herr Beier** berichtet, dass sich das Gelände im Dezember im Umbruch befunden habe. Alte Pflanzen und Unkraut seien entfernt und bereits neue Gehölze gepflanzt worden.  
Winterempfindliche Pflanzen würden im Frühjahr gesetzt.  
Die Gestaltung der geplanten Mauer sei durch den Gestaltungsbeirat abgelehnt worden. Daher sei eine Hainbuchenhecke gepflanzt worden. Leider dauere es natürlich eine Zeit, bis diese blickdicht angewachsen sei, erläutert er auf Frage von **Herrn Rudowsky**.

---

**4**      **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Sedansberg II - Bereich**  
**Siedlungsstraße -**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0627/11**

**Herr Matthey** und **Herr Walter** erläutern Hintergrund und Inhalt der Satzung und gehen auf die in der letzten Sitzung aufgeworfenen Fragen ein.

**Herr Thomas** stellt fest, dass er nicht gegen eine solche Satzung sei, er aber Wert darauf lege, dass die Vorgaben sehr eindeutig dargestellt seien, die Satzung in jedem Fall gerecht sei und derjenige, der jetzt sanieren wolle, nicht schlechter gestellt sei, als der, der bereits vor der Satzung saniert habe.

**Herr Lücke** regt an, den Rat im Sinne des FDP – Antrages um Vertagung und die Fachverwaltung um Beantwortung der Fragen zu bitten.

**Frau Schäfer** ist wichtig, dass die beiden Bereiche Sedansberg I (Satzung bereits verabschiedet) und Sedansberg II keine unterschiedliche Behandlung erfahren.

**Herr Lonn** schlägt vor, die Vorlage passieren zu lassen, mit der Bitte, die Anregungen der FDP zu berücksichtigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.01.2012:

Es wird empfohlen, im weiteren Verfahren die in der Sitzung sowie im Antrag der FDP aufgeworfenen Fragen und Anregungen zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

---

**4.1**      **Änderungsantrag zu Drs. Nr. VO/0627/11 "Erhaltungs- und**  
**Gestaltungssatzung Sedanstraße II - Bereich Siedlungsstraße -**  
**Satzungsbeschluss"**  
**Vorlage: VO/1090/12**

---

**5**      **Verwendung von freien Mitteln**  
**Vorlage: VO/1048/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.01.2012:  
Die Verwendung freier Mittel wird wie folgt beschlossen:

Junior Uni	Jahresbeitrag Förderverein	100 €
Ressort Grünflächen und Forsten	Grünflächen Alter Markt	2.500 €
OGGS Schützenstraße	Pausenspielgeräte (Restbetrag)	276 €

Einstimmigkeit

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

01. Danksagung TV Friesen 1884 e.V.

02. Danksagung CVJM Adlerbrücke

03. Veranstaltungen auf dem Carnaper Platz  
- Information der Verwaltung

04. Sachstand Werther Brücke  
Stellungnahme der Verwaltung

**Herr Thomas** meint, über eine so extreme Bauzeitverzögerung hätten Anwohner und Bezirksvertretung zeitnah informiert werden müssen.

Es wisse gerne, wie hoch die durch die Verzögerung entstandenen Kosten und auch die abschließende Gesamtsumme seien. Der Ablauf der Baumaßnahme – z. B. Entfernung der Einhausung, die aber für die Strahlungsarbeiten wieder gebraucht würde – erschließe sich ihm gar nicht.

05. Einladung zur Bürgerdiskussion

06. Bendahler Straße  
Stellungnahme WSW mobil GmbH

07. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Sedansberg II – Bereich  
Siedlungsstraße  
Schreiben der WBS

08. Verkehrsführung im Bereich Münzstraße / Elsternstraße  
Bürgerschreiben

09. Schaukasten Alter Markt

**Herr Ugurman** wundert sich, dass in einem der Kästen an der Uhr am Alten Markt ein Reiseunternehmen seinen Umzug mitteile. Private Werbung habe hier doch sicher nichts verloren. Außerdem warte er schon lange auf eine aktuelle Fassung der BV – Informationen.

Hierfür sei die Uhr schließlich angeschafft worden.

**Herr Thomas** erklärt sich bereit, die Kosten für ein entsprechendes neues Plakat zu übernehmen.

10. Kanalbauarbeiten Kiefernstraße

**Herr Schulz** weist daraufhin, dass die Kiefernstraße seit Anfang 2011 gesperrt sei und es keine Verbindung zur Stadt gebe. Die Baumaßnahme sei aber auf 6 Monate terminiert gewesen. Er erbitte eine belastbare Aussage, wann mit dem Ende der Maßnahme zu rechnen sei.